

Geschäftspartner / Basisrente / Januar 2021

Steuern sparen für „Best Ager“

Einen Ruhestand ohne finanzielle Sorgen wird es alleine mit der gesetzlichen Rente nicht mehr geben. Für eine ausreichende, lebenslange Altersversorgung fördert der Staat die zusätzliche private Altersvorsorge in der Schicht 1. Und für Sparer im besten Alter lohnt sich die Basisrente besonders!

Warum lohnt sich die Basisrente für „Best Ager“?

Rentennahe Jahrgänge, die größere Einmalbeiträge aufbringen wollen, profitieren besonders von der hohen steuerlichen Förderung.

- In 2021 können bereits 92 % der Beiträge¹ steuerlich abgesetzt werden.
 - Dieser Anteil steigt jährlich um 2 % bis 2025 – dann sind 100 % steuerlich absetzbar.
- Bei einem Rentenbeginn in 2021 beträgt der Besteuerungsanteil 81 %².
 - Dieser Anteil steigt jährlich um 1 % bis 2040 – dann sind 100 % zu versteuern.



Beispiel

VN/VT 60 Jahre, selbständig, Schlussalter 65 Jahre, Beitrag 10.000 € p.a., Steuersatz aktuell 42 %, Steuersatz im Rentenbezug 30 %, Tarif AR75 mit 100 % klassische Anlage und Beginn in 2021

Steuerersparnis			
Jahr	Beitrag vor Steuern	Steuerersparnis in der Aufschubzeit	
2021-2025	5 x 10.000 €	20.160 €	40,32 %
Jahr	Gesamte Rente p.a. vor Steuern	Zu zahlende Steuern p.a. ab Rentenbeginn	
Ab 2026	rund 2.273 €	rund 586 €	25,78 %

Bei einem persönlichen Steuersatz von 30 % sind nur **25,78 %** der Altersrente **zu versteuern!**
 Die **Steuerersparnis** in der Aufschubzeit beträgt aber insgesamt **40,3 %!**

¹ In 2021 liegt der förderfähige Höchstbetrag p.a. bei **25.787 €** bzw. **51.574 €** für zusammenveranlagte Ehegatten.

² Der steuerfreie Anteil der Rente wird als Eurobetrag ermittelt und für die gesamte Rentenbezugsdauer festgeschrieben.